

## **Chor ConTakt zur Vernissage.**

Jahresausstellung der GSK mit Beteiligung „jugendlicher Künstler“

Ein ungewöhnliches Kunstprojekt der GSK und Schülern der Eppsteinschule

Wenn am Freitag den 7. Dezember um 19.00 Uhr in der Steinheimer Kulturhalle die 36.

Jahresausstellung der Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender mit dem Auftritt des Chores „ConTakt“ aus Klein-Auheim eröffnet wird, kann der Besucher der Vernissage nicht nur die Werke der 21 ausstellenden Mitglieder der GSK betrachten, sondern auch die Gestaltungsergebnisse jugendlicher Künstler der Eppsteinschule. In Kooperation Schule und GSK wurden diese in 4 Workshops erarbeitet. In einer kleinen Sonderausstellung zeigen Schülerinnen und Schüler Arbeiten in verschiedenen Gestaltungstechniken von überraschender Qualität und Ausdrucksstärke..

Mitglieder der GSK haben die interessierten Schüler mit verschiedenen Techniken und Ausdrucksformen vertraut gemacht.

So wurden in Aquarell, Gipstechnik, Linolschnitt und Acrylmalerei, Pastell- und Ölkreidetechnik, mit Seidenmalerei und Federzeichnung großartige und oft verblüffende Ergebnisse erzielt. Besonders angesagt war das Gestalten mit alten rostigen Metallteilen und Werkzeugen.

Ziel der Workshops war, den Gedanken des „Roten Fadens“, einer früheren Aktion der Eppsteinschule mit der GSK, fortzuführen und den Jugendlichen auch weiterhin ein Forum zu geben, sich ohne Vorkenntnisse künstlerisch zu entfalten und sie auch nach dem Verlassen der Schule zu kreativem Arbeiten zu ermutigen. Vielleicht wird in den nächsten Jahren einer der Teilnehmer dieser Workshops bei der GSK oder in einer anderen Künstlergruppe ausstellen.

Die GSK und die verantwortliche Kunstpädagogin Frau Mann von der Eppsteinschule verstanden diese erfolgreiche „Nachwuchsförderung“ als ein verbindendes Element der Schüler untereinander. Eine Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, Kunst selbst zu erleben, sie zu ermutigen, ihre Gedanken und ihre Identität öffentlich zu machen. Mit 15 – 20 Teilnehmern waren die Arbeitskreise gut besucht.

Stellvertretend für alle „Kunstaktionen“ darf auf die Installation „Heavy Metal“ hingewiesen werden, einer gemeinsamen Aktion fast aller Teilnehmer, welche allen Facettenreichtum künstlerischen Schaffens in sich vereint. Über das Gestalten der rostigen Einzelteile und dem Fotografieren der Eisenobjekte, bis hin zur Computerverfremdung, wurden alle Beteiligten gefordert, sich mit Gedanken und Ideen einzubringen. Die hier gezeigte Gesamtinstallation ist der begehbare Mittelpunkt erfolgreicher Zusammenarbeit.

Dieses, als auch das kommende Nachwuchsprojekt wird kostenintensiv sein, daher freuen sich die Eppsteinschule und die GSK über jede finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit. Als Dankeschön erhält jeder Spender ein farbiges Plakat „Heavy metal“, für die größte Spende ist das ausgestellte DIN A1 Leinendruckplakat vorgesehen.

Freuen wir uns auf eine schöne vorweihnachtliche Kunstaussstellung der Steinheimer Kunstschaffenden unter Mitwirkung junger Menschen der Eppsteinschule. 21 Mitglieder der GSK stellen mehr als 90 Arbeiten und Objekte aus, als Gast zeigt Hildegard Marsch Acrylarbeiten.

Öffnungszeiten vom 7.12. – 16. 12.2007 in der Kulturhalle: Werktags von 15-18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr. Die Finissage beginnt am 16.12. um 16 Uhr. Mit einer Computerpräsentation wird der bisherige Projektverlauf vorgestellt. Niklas Geist wird am Klavier musikalisch begleiten.